

100

VIER

LIEDER

für Sopran-oder Tenorstimme
mit Pianofortebegleitung

componirt und

HERRN GEORG STIGELLI

zugeeignet von

HEINR. HENKEL.

N^o 7115. ——— OP. 8. ——— Preis fl. 1.—

N^o 1. *Neues Leben* v. Kugler. 27 kr.

N^o 2. *Aus Frühlingsliebe* v. Prutz. 18 kr.

N^o 3. *Wenn sich zwei Herzen scheiden* v. E. Geibel. 18 kr.

N^o 4. *Gruss* v. Eichendorff. 27 kr.

Eigenthum des Verlegers.

OFFENBACH ^a/M, bei JOHANN ANDRÉ.

NEUES LEBEN.

(Kugler.)

H. Henkel Op. 8.

Lebhaft.

SINGSTIMME.

N^o 1.

PIANOFORTE.

First system of musical notation. The vocal line (SINGSTIMME) is on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment (PIANOFORTE) is on a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature of 6/8. The piano part starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation. The piano accompaniment continues with a crescendo (*cresc.*) leading to a forte (*f*) dynamic. The bass line includes a pedaling instruction (*Ped.*) and a fermata over a sustained note.

Third system of musical notation. The vocal line enters with the lyrics "Sei ge - grüßet neu - er Mai, der den". The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics "Bu - sen mir er - fül - let, wie - der ath'm ich leicht und frei, sei ge -". The piano accompaniment concludes the phrase with sustained chords.

grüsst o neu - er Mai!

Die mich lan - ge hat um - hül - let Win - ter - nacht ist nun vor - bei.

Sei ge - grüset neu - er Mai, der den

cresc.

Bu - sen mir er - fül - let, sei ge - grü - sset neu - er

Mai, sei ge - grü - sset sei ge - grü — sset neu - er

riten. *mf* *p* *f*

Mai — !

ped. *f*

AUS FRÜHLINGSLIEBE.

(Prutz.)

Ruhig und mit Ausdruck.

SINGSTIMME.

Nº 2.

V.1. Ich will's Dir nim-mer sa - - gen,
V.2. Dem Träumer zür-ne nim - - mer,

PIANOFORTE.

sostenuto.

p

1. wie ich so lieb Dich hab; im Her - zen will ich's tra - gen, will
2. dem sich der Lie - be Strahl von Dei - nes Bli - ckes Schim-mer ins

1. stumm sein wie das Grab. Kein Lied soll dir's ge - ste - hen,
2. trunk - ne Her - ze stahl; o zür-ne nicht dass im - mer

dim.

cresc.

1. soll fle-hen um mein Glück: Du sel - ber sollst es se - hen Du
2. nach je - nes Trau-mes Glück des Au - ges feuch-ter Schim-mer sich

cresc.

selbst in mei-nem Blick. Und willst Du es nicht
seh - nend kehrt zu - rück. Diess Glück es soll mir

f *dim.* *p*

le - sen, *crese.* was dort so zärt - lich spricht,
blü - hen wenn auch Dein Blick mich mied,

crese.

so ist's ein Traum ge - we - sen — dem Träu -
wie noch die Al - pen glü - hen, wann längst

ped. rall. *p*

- - mer zür - ne nicht.
die Son - ne schied.

1^{mo} 2^{do} 1^{mo} 2^{do}

ped.

WENN SICH ZWEI HERZEN SCHEIDEN.

(Geibel.)

Gemässigte Bewegung.

SINGSTIMME.

No 3.

PIANOFORTE.

V. 1. Wenn sich zwei Her - zen
V. 2. ich zu - erst em -
V. 3. Früh - ling ging zur

schei - den, die sich der - einst ge - liebt, das
pfun - den, dass Lie - be bre - chen mag: mir
Rü - ste, ich weiss es wohl wa - rum, die

ist ein gro - sses Lei - den, wie's gröss' - res nim - mer
war's als sei ver - schwun - den die Sonn' am hel - len
Lip - pe die mich küss - te ist wor - den kühl und

giebt. Es klingt das Wort so trau - rig gar: fahr -
Tag. Mir klang's im Oh - re wun - der bar: fahr -
stumm. Das Ei - ne Wort nur sprach sie klar: fahr -

wohl , fahr - wohl , 1.
 wohl , fahr - wohl , 2. fahr - wohl auf im - mer - dar , fahr -
 wohl , fahr - wohl , 3.

rall.
 wohl auf im - mer - dar. Wenn sich zwei Her - zen
 Als ich zu - erst em -
 Mein Früh - ling ging zu

rall.

schei - den , die sich der - einst ge - liebt ; das
 pfun - den , dass Lie - be bre - chen mag : mir
 Rü - ste , ich weiss es wohl wa - rum ; die

ist ein gro - sses Lei - den , wie's gröss' - res nim - mer giebt. V.2. Als
 war's als sei ver - schwun - den , die Sonn' am hel - len Tag. V.3. Mein
 Lip - pe die mich küs - te , ist wor - den kühl und stumm.

189
GRUSS.
(Eichendorff.)

Mässige Bewegung

SINGSTIMME.

Nº 4.

PIANOFORTE.

Wo - hin ich geh' und schau - e in Feld und Wald und

Thal , vom Hü - gel hin - auf die Au - e vom Berg aufwärts in's

Blau - e grüss ich dich tau - send mal;

p grüss ich dich tau - send mal, *f* grüss — ich dich tau - - send

mal .

In mei-nem Gar - ten find ich viel Blu - men schön und

poco a poco cresc.
fein, viel Krän - ze wohl draus wind ich und tau - send Ge - dan - ken

cresc.

191

bind ich und Grü — sse mit da — rein, und Grü — sse mit da —

rein, Grü — sse mit da — rein.

Dir darf ich

un poco riten. kei — nen rei — chen, du bist so hoch und schön!

a Tempo.

p Sie müs - sen bald ver - blei - chen sie müs - sen bald ver -

blei - chen, die Lie - be oh - ne Gle - chen bleibt e - wig im Her - zen

f *cresc.* *f* *Leo*

steh'n, bleibt e - wig im Her - zen steh'n, e - wig,

p *Leo*

rall. e - wig steh'n!

cresc. *pp* *Leo*